

## International Theatre Institute ITI

World Organization for the Performing Arts

UNESCO, 1 Rue Miollis, FR-75732 Paris Cedex 15

info@iti-worldwide.org / www.iti-worldwide.org



### Grußwort John Malkovich

Es ist mir eine Ehre, für das Internationale Theaterinstitut ITI bei der UNESCO dieses kurze Grußwort zur Feier des 50. Welttheatertags zu schreiben. Es richtet sich als Ermutigung und Wunsch an meine Theaterkollegen, -gefährten und -genossen.

Macht Eure Arbeit unwiderstehlich und originell. Macht sie tief, bewegend, ergründend und unverwechselbar. Sie soll uns zum Nachdenken über die Frage anregen, was es heißt, ein Mensch zu sein – zu einem herzlichen, aufrichtigen, freimütigen und freundlichen Nachdenken. Hoffentlich könnt Ihr Widrigkeiten, Zensur, Armut und Gleichgültigkeit überwinden, diese Herausforderungen kennen ganz sicher die Meisten unter Euch. Ich wünsche Euch das Talent und die Strenge, uns das schlagende menschliche Herz in all seiner Komplexität zu zeigen, und die Demut und Neugier, daraus Eure Lebensaufgabe zu machen. Möge es den Besten von Euch gelingen – und nur den Besten gelingt so etwas, meist selten und kurz –, die Frage aller Fragen gestalterisch zu packen: „Wie leben wir?“

Viel Glück!

**John Malkovich**

### Biografische Notiz

John Malkovich ist US-amerikanischer Schauspieler, Produzent, Drehbuchautor und Regisseur – vor allem aber Theaterkünstler. Nachdem er Anfang der 70er Jahre an der Illinois State University die Bühne entdeckt hatte, gründete er 1976 zusammen mit Terry Kinney, Jeff Perry und Gary Sinise die legendäre Steppenwolf Theatre Company.

Im Film wurde er berühmt mit seinem Valmont in *Dangerous Liaisons* (Regie Stephen Frears), neben Michelle Pfeiffer und Glenn Close. Nach dieser Rolle, die den Grundstein zu seiner Karriere legte, spielte er bis heute in über 70 Filmen aus verschiedenen Ländern.

Sein weit gefasstes Rollenspektrum trug ihm zwei Oscar-Nominierungen für den besten Schauspieler (Nebenrolle) ein, 1984 mit *Places in the Heart* und 1993 mit *In the Line of Fire*. Für sein Spiel in Filmen wie *The Killing Fields*, *Dangerous Liaisons*, *Being John Malkovich* oder *The Changeling* wurde er mehrfach ausgezeichnet.

2011 inszenierte er zum dritten Mal am Theater: *Les liaisons dangereuses* am Théâtre de l'Atelier, nach dem Erfolg von *HYSTERIA* (Marigny 2002) und *Good Canary* (Comedia 2007), wofür er den Prix Molière als bester Regisseur erhielt.

*Übersetzung: Frank Heibert*